

Fantastische Frisuren als Abschluss

SPIEZ Spannend bis in die Haarspitzen: 80 künftige Coiffeusen und Coiffeure zeigten im Lötschbergzentrum am Hair-Event Berner Oberland ihr Können.

Dank der engagierten Sektion Berner Oberland von Coiffure Suisse bekommen die künftigen Berufsleute jedes Jahr eine Bühne: Im Lötschbergssaal zeigen sie jeweils öffentlich, was sie können. Die Modelle sitzen reihen-

weise auf einem Stuhl und reichen ihrer Coiffeuse (und einigen wenigen Coiffeuren) das Material, mit dem gebürstet, geformt, gesteckt, geföhnt und Haarteile und Kopfschmuck eingearbeitet wird. Dies unter den Augen einer Expertenjury, welche die in jedem Lehrjahr vorgegebenen Arbeiten nach klaren Kriterien beurteilt. Es gibt Diplome und Noten für die Leistungen, die aber nicht in Zwischen- oder Lehrabschlussprüfungen ein-

fließen. OK-Mitglied Jacqueline Kissling erklärt, dass der Event für die Lernenden sehr wichtig ist, weil er aufzeigt, wo diese stehen.

Besonders attraktiv fürs Publikum sind jeweils die Festfrisuren, die im zweiten Lehrjahr auf dem Programm stehen. Da wehte ein Hauch von Glanz und Gloria durch den Lötschbergssaal. Zu einem überraschenden Kostümball wurde die Abschlussparade der Fantasiefrisuren, die im drit-

ten Lehrjahr erarbeitet werden: Es entstanden Herzkönigin, Papegegendame, Engels- und Teufelsfigur, Kleopatra, Barockdame, Schneeköniginnen, Prinzessinnen, Papagena, ein Brezeldirndl, ein Zwerg oder eine Redbull-Frau.

Die Arbeiten bedeuten nicht nur für die Lernenden, sondern auch für die beteiligten Lehrbetriebe viel Arbeit. Als Showeinlage zeigten die Lernenden der Couture Ateliers in Spiez eine

Modeschau. Der Spiezer Gemeinderat Christoph Hürlimann, Abteilungsleiter am Berufsbildungszentrum IDM Thun, zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Lernenden, der Lehrbetriebe und dem Organisationskomitee. Die Pokale für die beste Leistung erhielten Nicole Tritten (Intercoiffure Marti Saanen), Nadja Bernhard (Haute Coiffure Habegger, Spiez) und Corinne Bühler (Coiffure Diagonal Thun).
Anne-Marie Günter

Kirchliche Vernetzung mit Ausland

SPIEZ Der Kirchensonntag widmet sich den Problemen und Fragen rund um die Beziehung zum Ausland und zu den Migranten.

«Kirche vernetzt» heisst das von den Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn vorgegebene Thema des diesjährigen Kirchensonntags am 7. Februar um 10 Uhr. Im Gottesdienst in der Dorfkirche Spiez beschränkt sich das Vorbereitungsteam auf drei Themen, die von vielfältiger, vernetzter Musik umrahmt werden. Unter dem Motto «Wie ist die reformierte Kirche Spiez mit dem Ausland vernetzt?» werden einige Projekte vorgestellt. «Wie können wir Migranten bei uns unterstützen und helfen? Wie geht es Fremden, wenn sie zu uns kommen? Wer ist Kirche? Und was sagt Jesus dazu?» So umschreibt Verena Paulus, zuständige Kirchgemeinderätin für das Gemeindeleben, den ausschliesslich von Laien gestalteten Kirchensonntag. Gespannt erwartet sie den Beitrag eines Christen aus dem Irak, der von seiner Flucht erzählen wird, wie er sich fühlt und wie er in der Schweiz integriert ist. Kathrin Anliker von der Schweizerischen Evangelischen Allianz berichtet von ihrer Arbeit und persönlichen Erfahrungen mit Flüchtlingen.

Mit arabischem Loblied

Aus ihrem Netzwerk werden Menschen aus verschiedenen Herkunftsländern zu Gast sein. Einer von ihnen singt ein arabisches Loblied und begleitet es mit einem Lauteninstrument, der Busuki. Zudem gestalten der Kirchenchor Spiez und der Posanenchor Spiez-Interlaken den Gottesdienst mit. Als ein in Spiez eher wenig bekanntes Netzwerk bezeichnet Verena Paulus die «Teilete» nach dem Gottesdienst im Kirchengemeindehaus. «Jedes bringt zum Essen so viel mit, wie es selber braucht, dann ist genug da für alle», sagt sie und hofft, diese Art der Begegnung möge Schule machen. Die Kirchgemeinde spendiert die Getränke. *gls*



Engel und Teufel: Tamara Schmid (Haarwerk.ch Thun) mit Model Nichole Witschide.



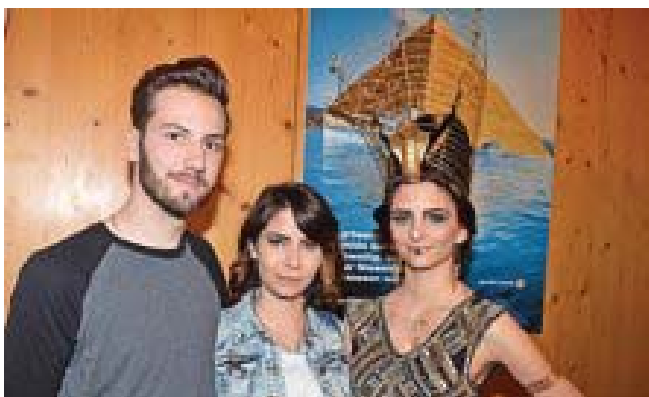
Bis ins Detail: Nadja Bernhard (Haute Coiffure Habegger, Spiez) mit Model Franziska Ramseier (2. Rang).



Doppelstöckig: Corinne Bühler (Coiffure Diagonal Thun) mit Model Sandra Holzer.



Ausgezeichnet: OK-Präsidentin Irene Moser, Nicole Tritten (beste Fantasiefrisur) und Expertin Brigitte Hodel (v. l.).



Ägyptisch: Svenia Schweizer (Glamour Motion Beauty Hair, Thun) mit ihren Models Jeron Ambühl und Sheila Schweizer.



Hoch konzentriert: Deborah Nell (Coiffure Studio Wälti Thun) mit Model Jasmin Rufiner.



Farbenfroh: Nicole Tritten (Intercoiffure Marti, Saanen) mit Model Ines Duarte.



Spieglein Spieglein: Alexandre Jossi Aparicio (Coiffure Monika Braun, Interlaken) mit Model Vanessa Aparicio.



Fantasievoll: Kim-Sarina Gerber (Haar Galerie Thun AG) mit Model Sophie Isenschmid.

«Thrill Walk» ist auf Kurs



MÜRREN «Mit dem neuen Felsensteg «Thrill Walk» werden die Gäste ab Sommer ein noch intensiveres Bergerlebnis erfahren», verspricht die Schilthornbahnen AG in einer gestrigen Mitteilung. Im Rahmen des Masterplans 2013–2017 ist bei der Mittelstation Birg ein neuer Steg geplant – die Visualisierung zeigt, wie er einst aussehen soll. Dieser führt von der Terrasse Birg aus hinab in die senkrechten Wände. Die rund 200 Meter lange Stahlbaukonstruktion schmiegt sich den Felsen entlang, schwingt sich dann unter der Aussichtsplattform und der Seilbahn hindurch, um unterhalb der Bergbahnstation zu enden, heisst es. Der Felsensteg wird ver-

schiedene Abschnitte enthalten: ein Spiel aus Luft, Glas und Gitter. Nach rund 20 Metern Weg über einem Glasboden folgen 10 Meter über Viehrostboden-Elemente. Zudem sind 8 Meter Nepalsteg sowie ein 8 Meter langer Kriechtunnel für Kinder geplant. Die öffentliche Auflage ist Mitte Januar abgelaufen, und es wurden keine Einsprachen verzeichnet. «Wir gehen davon aus, dass die Baubewilligung in den nächsten Wochen erteilt wird», wird Christoph Egger, Direktor der Schilthornbahn AG, in der Meldung zitiert. Der Plan sieht vor, dass die Arbeiten nach Ostern beginnen und der hochalpine Nervenzettel auf die Sommerferien hin eröffnet wird. *pd*

MIET MARKT

Diverses

Bälliz 60, 3600 Thun
Loft (152 m²)
im Stadtzentrum

In einem Wohn- und Geschäftshaus an zentraler Lage erwartet Sie eine grosszügige und moderne Loft-Wohnung mit Galerie. Monatlicher Mietzins CHF 1'950.00 + CHF 280.00 Nebenkosten.

Für Ihre Wohnqualität:

- offene Küche
- Parkett- und Plattenböden
- Bad/WC mit Waschturm
- Dusche/WC

Interessiert? Dann lohnt sich eine Besichtigung.

Regimo Bern AG, www.regimo.ch
Sandra Delay 051 350 51 06
sandra.delay@be.regimo.ch

Regimo Bern
Immobilienleistungen

IMPRESSUM

Herausgeberin
Berner Oberland Medien AG BOM
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

REDAKTION, Redaktionsleitung:
Stefan Geissbühler/sgt (Chefredaktor),
Roland Drenkelforth/rdrh (Stv.),
Michael Gurtner/mik.

Redaktion Thuner Tagblatt Postadresse:
Rampenstr. 1, 3602 Thun. Tel.: 033 225 15 55.
Fax: 033 225 15 00. Internet: www.thunerntagblatt.ch,
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch.

VERLAG
Geschäftsleitung: Konrad Maurer, Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost (publizistischer Leiter), Rampenstrasse 1, 3602 Thun. **Inserate** Andreas Nussbaum, Paul Stucki, Rampenstrasse 1, 3602 Thun, Telefon 033 225 15 15, Fax: 033 225 15 05, E-Mail: inserate.oberland@espacemedia.ch.

Abonnemente Tel. +41 844 036 036 (Lokalitarif Festnetz), Fax +41 844 031 031 (Lokalitarif Festnetz), E-Mail: abo@thunerntagblatt.ch.

Abonnementspreise 12 Monate Fr. 462.00; 6 Monate Fr. 254.00; Studenten- und Ausbilderabst.: 30%. Bitte Kopie Ausweis mitschicken. Die Preise verstehen sich inkl. 2.5% Mehrwertsteuer.

Einzelnummer: Montag bis Freitag Fr. 3.90 Samstag Fr. 4.50 (inkl. 2.5% MWST). Umlenkungen und Unterbrüche Fr. 7.00 Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf www.thunerntagblatt.ch/abo. Unterbrüche werden ab dem 1. Tag vergütet.

Internet: www.thunerntagblatt.ch.

Auflage Gesamtauflage BZ Berner Zeitung: Verbreitete Auflage 146 152 davon verkaufte Auflage 141 880 Exemplare (WEMF/SW-beglaubigt).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden, dass die Berner Zeitung BZ die Inserate auf Onlinedienste einspeisen kann. Er ist damit einverstanden, dass Inserate, die vom Verlag abgedruckt, auf Onlinedienste eingespeisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Er überträgt dem Verlag das Recht, jede irgendwie geartete Verwendung dieser Inserate mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Mitglied des

